

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Burg, im Juli 1913.

Hierdurch teile ich ganz ergebenst mit, daß ich Anfang August unter der Firma

Münchener Kunst- u. Buchhandlung Erich Delor

in Burg b. Magdeburg, Markt 23, ein eigenes Geschäft eröffnen werde.

Langjährige Erfahrungen, in ersten Buch- und Kunstfirmen erworben, gute Beziehungen zu den kaufkräftigsten Kreisen der Stadt und Umgebung, sowie die günstige Lage meines modern eingerichteten Geschäftslokals lassen eine gute Entwicklung meines Unternehmens hoffen, zu dessen Betrieb mir genügend Mittel zur Verfügung stehen.

Dieserhalb richte ich die höfliche Bitte an die Herren Verleger, mir gütigst Konto zu eröffnen, tätige Verwendung sowie pünktliche Regelung meiner Verpflichtungen sichere ich zu. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, für gef. direkte Übersendung von Verlagskatalogen und Zirkularen bin ich dankbar. Meine Kommission hat die Firma J. Volckmar, Leipzig, freundlichst übernommen, die stets in der Lage sein wird, Barpakete und Barfakturen für mich prompt zu honorieren.

Hochachtungsvoll

Erich Delor.

P. P.

Ich übernahm die Besorgung der Kommission für die Firma

Paul Ebertz

Buchhandlung

in Hamborn - Marxloh

und

Hamborn - Neumühl.

Leipzig, 22. Juli 1913.

Friedrich Schneider.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß die Firma

H. Haessel Comm.-Geschäft in Leipzig

meine Vertretung übernommen hat.

Grünstadt, den 19. Juli 1913.

Adrian Müller.

Um den Herren Verlegern unnötige Rückfragen und dadurch entstehende Verzögerungen zu ersparen, machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß die C. F. Post'sche Sortiments-Buchhandlung, Kolberg, seit dem 1. Oktober 1912 aufgelöst ist.

C. F. Post'sche Buchdruckerei, Kolberg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Gutgehendes, schon lange bestehendes

Antiquariat

in Großstadt Schlesiens.

Reichliches gutes Lager vorhanden. Reingewinn 4000 M. Preis bei Barzahlung 10000 M. Durch Angliederung eines Sortiments könnte das Geschäft noch bedeutend erweitert werden. Angebote unter S. L. 200 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Wer

übernimmt sofort ange-sehene Buch- u. Kunsthandlung in freundlicher Stadt Mitteldeutschlands? Nach soeben beendeter Inventur hat Buch- und Kunstlager, Leihbibliothek, Einrichtung etc. einen Wert von etwa 20 000 Mark, wozu ausserdem der Firmenwert für die umfangreichen Kontinuationen u. geschäftlichen Verbindungen zu rechnen wäre. Reingewinn 4-5000 M. Da privater Gründe wegen sofortiger Abschluss sehr erwünscht ist, wird das Objekt zu entgegenkommendstem billig. Preise abgegeben. — Selbstreflektanten belieben sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse zu wenden unter B. M. # 2521 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Krankheits halber bin ich gezwungen, mein Geschäft in Mittelstadt Sachsen-Altenburgs sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres unt. „Sachsen-Altenburg“ durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Altes Papier- u. Schreibwarengeschäft, modern einger., Zentrum Potsdams, seit ca. 36 Jahren bestehend, mit fester, erstklass. Kundschaft, dem Buchhandel angegliedert werden kann (Durchschnittsumsatz 17000 M.), sofort w. vorgerückten Alters verkäuflich. Angebote u. # 2640 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Dieser Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden

Kaufgesuche.

Gelegentlich gegen bar zu kaufen gesucht

größere Firma,

entweder Sortiment, Verlag oder Druckerei, ev. auch verbunden mit Papier- u. Schreibwarenhandel.

Ausreichende Barmitt. stehen zur Verfügung. Tätige oder stille Beteiligung an einem bestehenden Geschäft nicht ausgeschlossen. Angebote mit Angabe des Jahresumsatzes, Reingewinns und Kaufpreises unter M. W. # 2648 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zu kaufen:

einen nachweisbar gutgehenden pädagog., wissensch. od. schönwissensch. Verlag. Reingewinn muß buchmäßig nachgewiesen werden. Objekt bis 50 000 M. Mittelmäßige oder alte Werke wolle man nicht anbieten.

Leipzig, Tauchaerstraße 24.

Hermann Schmidt.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch!

Da mein Sozium aus Gründen privater Natur auszuscheiden gedenkt, suche ich einen neuen Teilhaber mit einem disponiblen Kapital von ca. 50 Mille zwecks Einlage. Mein Sortiment mit Antiquariat und Verlag befindet sich in einer Großstadt Süddeutschlands, hat einen ausgedehnten Kreis treuer und kaufkräftiger Kunden und ist in hervorragendem Maße entwicklungsfähig. Der letztjährige Umsatz betrug 85 000 M. Einem tüchtigen und strebsamen Buchhändler ist hier eine sehr günstige Gelegenheit zur Etablierung geboten.

Schnellentschlossene Bewerber belieben ihre Adresse niederzulegen unter # 2580 in der Geschäftsstelle des B.-V.

Der Inhaber einer erst vor wenigen Monaten gegründeten Buch- und Musikalienhandlung einer norddeutschen Universitätsstadt sucht, da er dem Geschäft nicht mehr allein vorzustehen vermag, einen Teilhaber mit mindestens 5000 M. Das Geschäft ist äußerst entwicklungsfähig und erfreut sich einer guten Kundschaft. Gef. Angebote unter # 2646 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaberangebote.

Der Inhaber einer angesehenen Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung verb. m. Nebenbranchen in aufblüh. Großstadt d. Niederrheins will sich ins Privatleben zurückziehen u. beabsichtigt, das Geschäft seinem bish. Mitarbeiter zu übertragen. Dem Betreff. stehen zur allein. Übernahme nicht genügende Mittel z. Verfügung u. es wird e. strebsam. Teilhaber

m. e. Einl. v. 15 000 M. gesucht. Einem arbeitsfreud. Koll. biet. sich e. vorzügl. Existenz. Gef. Angeb. u. „Solid“ an Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, erb.

Fertige Bücher.

Erfolgreiche

Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels (Preis 1 M. bar, geb. in Halbleinen M. 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m. Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,

Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Ältere Verlagskataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.